

Leserstimmen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): - **(1988-1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

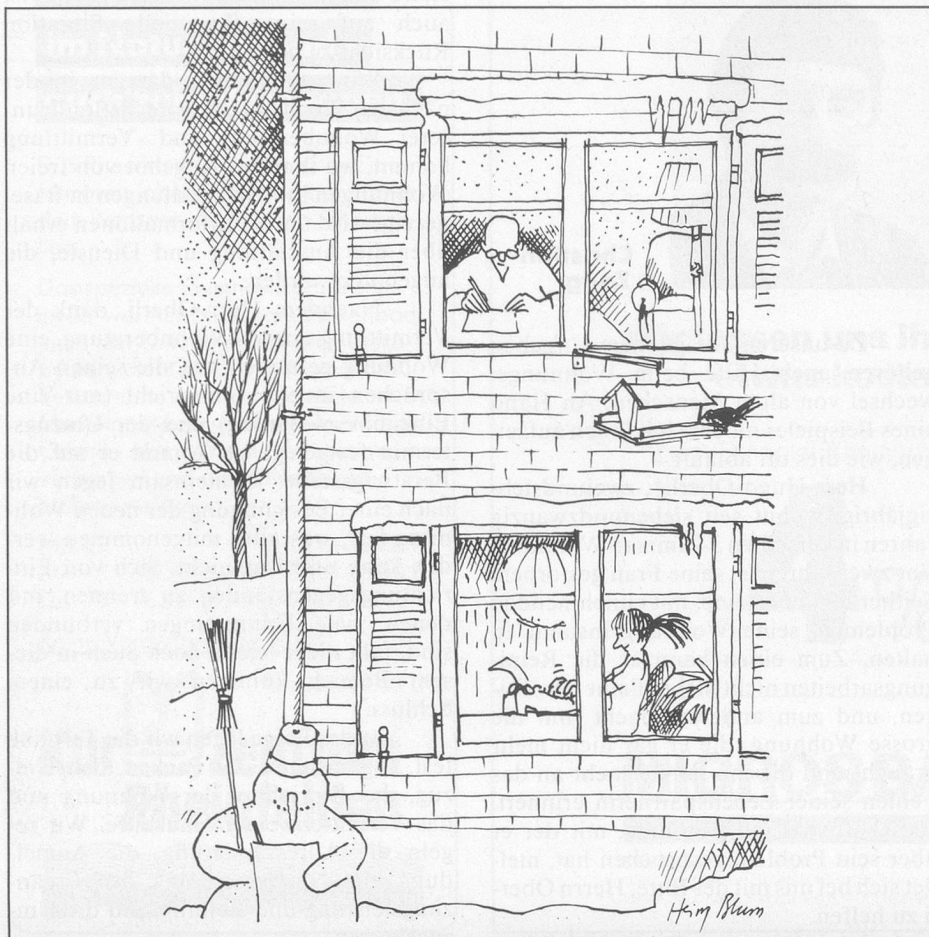
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hier haben die Leser das Wort!



Eine gute Idee: die Leserstimme im AKZENT! Diese für alle «offene Seite» bedeutet zweifellos eine wertvolle und willkommene Begegnungsfläche. Wir Senioren zählen doch zu einer Generation, die zwar keine Computerweisheit mitbekommen hat, aber gründlich in der Kunst des Schreibens ausgebildet wurde. Schreiben wir uns also unsere Sorgen vom Herzen – lassen wir unsere Mitmenschen aber auch teilnehmen an unseren Freuden. Ein jeder Tag bringt doch neben gelegentlichen Schatten auch lichte Dinge. Wie wäre es also mit einer Spalte: Lichtblick der Woche? Ich könnte mir dieses Leserecho recht anregend und erbaulich vorstellen!

Werner Schnieper



Veranstaltungen

Botanischer Garten Brüglingen

Verkehrsverbindungen: BVB-Linien 14 und 36, Stadion St. Jakob
10 und 11, Station Dreispitz

Treffpunkt: Museumsscheune bei jedem Wetter

12. März 1988

15.00 h Winterschnitt der Spalierreben
15.00 h Was ist Bonsai? (Einführung und Dias)

19. März 1988

09.30 + 15.00 h Anpflanzen von Hecken und Sträuchern im Ziergarten
15.00 h Bonsaipflege, Anfängerkurs I

26. März 1988

15.00 h Bonsaipflege, Anfängerkurs II
15.00 h Alte Bauernmühlen im In- und Ausland (Dia-Vortrag und Mühlebesichtigung)

2. April 1988

15.00 h Fotografischer Streifzug durch das Pflanzenreich (Gelegenheit zur Anmeldung zu einem Pflanzen-Foto-Kurs)

9. April 1988

15.00 h Aussaaten, Stecklinge, Umtopfen

16. April 1988

15.00 h Mit offenen Augen durch die Natur (Dia-Vortrag, Vogel- und Pflanzenwelt)

23. April 1988

15.00 h Einheimische Orchideen (Dia-Vortrag)

30. April 1988

09.30 + 15.00 h Bodenuntersuchung, Bodenpflege, Düngung, Beratung

7. Mai 1988

06.00 + 15.00 h Vogelkundliche Rundgänge (Feldstecher mitbringen)

14. Mai 1988

15.00 h Kräutergarten im Frühling

21. Mai 1988

15.00 h Ökologische Gesichtspunkte bei der Gartengestaltung am Beispiel Moorbeet/Rhododendronblüte

26. Mai 1988

17.00 h Eröffnung der Ikebana-Ausstellung

27. Mai 1988

17.30 Ikebana-Vorführung

28. Mai 1988

09.30 h Irispflege
15.00 h Führung im blühenden Irisgarten

28. Mai 1988

11.00 + 15.00 h Ikebana-Vorführung

29. Mai 1988

11.00 + 15.00 h Ikebana-Vorführung

4. Juni 1988

09.30 h Blumenwiese, Rasenpflege
15.00 h Blütenökologie: Blüten und ihre Bestäuber (Demonstration mit anschließender Besichtigung des Bienenhauses)

11. Juni 1988

09.30–18.00 h Tag der Heil- und Gewürzkräuter

09.30–12.00 h Führungen im Kräutergarten

13.30–17.00 h Führungen im Kräutergarten

10.30 + 15.00 h Führungen in der Ausstellung «Libellen»

16.00 h Besuch im Brüglinger Hof

18. Juni 1988

15.00 h Warum wir im Garten vermehrt Rosen pflanzen

16.00 h Sommerarbeiten an den Spalierreben

25. Juni 1988

15.00 h Leben im und am Wasser